

ZBB 2005, 57

WpÜG §§ 29, 30, 35

Voraussetzungen des „acting in concert“

OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 25.06.2004 – WpÜG 5/03a, NJW 2004, 3716

Leitsatz:

Der gemeinsame Wille von Aktionären, ein Unternehmen in Fortführung eines bereits vorhandenen Konzepts zu sanieren, kann nicht ohne weiteres als „acting in concert“ i. S. v. § 30 Abs. 2 WpÜG angesehen werden. Dies gilt auch dann, wenn die Aktionäre personelle Alternativen für einen Wechsel des Alleinvorstands anstreben.